

Inhalt und systematische Übersicht

Vorrede und Einführung	15	V. W. Pannenberg's universal-historisch-überlieferungsgeschichtliche Deutung	
TEIL I		VI. O. Cullmann's linear-heilsgeschichtliche Deutung	
Das Denken des Glaubens	27	VII. Das Problem	
Prolegomena der Dogmatik		C. Versuch einer Antwort	58
Artikel 1: Theologie und theologische Existenz		Artikel 4: Theologie und Kirche – Die kirchliche Funktion der Theologie	
A. Entfaltung der Frage	29	A. Entfaltung der Frage	60
B. Lehrmeinungen	30	B. Lehrmeinungen	62
I. Methodisches Disengagement		I. F. Schleiermacher: Bindung an die »Kirchenleitung«	
II. Theologie aus der Existenz des Glaubens		II. K. Barth: Theologie als Kritik der Verkündigung	
1. Fides quaerens intellectum		III. K. Rahner: Lehramt und Charisma in der Dogmenentwicklung	
2. Theologie und Christentum		C. Versuch einer Antwort	65
3. Theologie der Hoffnung		Artikel 5: Gottes Selbstmitteilung und das menschliche Vernehmen – »Offenbarung und Vernunft«	
C. Versuch einer Antwort	34	A. Entfaltung der Frage	67
Artikel 2: Das biblische Fundament		B. Lehrmeinungen	70
A. Entfaltung der Frage	36	I. Das Problem	
B. Lehrmeinungen	38	II. Die Auseinandersetzung um den »Anknüpfungspunkt«	
I. Der Kanon		III. Gotteserkenntnis mit dem natürlichen Licht der menschlichen Vernunft	
1. Der Begriff		IV. Theologie und Philosophie	
2. Die Begründung		C. Versuch einer Antwort	75
3. Die Einheit des Kanons und die Einheit der Kirche		Artikel 6: Theologie und Verkündigung	
II. Schriftprinzip und Auslegung		A. Entfaltung der Frage	78
C. Versuch einer Antwort	45		
Artikel 3: Altes und Neues Testament – Jahwe-Offenbarung und Christus-Offenbarung			
A. Entfaltung der Frage	49		
B. Lehrmeinungen	51		
I. Die Problemlage			
II. R. Bultmann's und F. Baumbach's Position			
III. W. Vischers christologische Deutung			
IV. Typologische Zuordnung (G. von Rad)			

B. Lehrmeinungen	79
I. Die Unterschiedenheit von Theologie und Verkündigung	
II. Die Bezogenheit beider aufeinander	
III. Die Aufgabenteilung von Theologie und Verkündigung	
IV. Kritik an der bisherigen Zuordnung von Theologie und Verkündigung	
C. Versuch einer Antwort	82

Artikel 7: Die Wissenschaftlichkeit der Theologie

A. Entfaltung der Frage	84
B. Lehrmeinungen	85
I. Gesichtspunkte zur Systematisierung des Problems	
1. Theologie als Wissenschaft und die jeweilige Verhältnisbestimmung von Vernunft und Offenbarung (F. Buri)	
2. Das Erfordernis eines Theoriebegriffs für die Frage nach der Wissenschaftlichkeit der Theologie (G. Sauter)	
II. Lösungen des Problems	
1. Die Voraussetzungen der Wissenschaften und auch der Theologie (Th. von Aquin)	
2. Theologische Wissenschaft als Gesamtsystem der Theologie (F. Schleiermacher)	
3. Die Korrelation als die Methode der theologischen Wissenschaft (P. Tillich)	
4. Theologische Wissenschaft als kritische Instanz der Kirche (K. Barth)	
C. Versuch einer Antwort	89

TEIL II

Der lebendige Gott	91
Gotteslehre	

Artikel 8: Das Problem des Gottesbeweises

A. Entfaltung der Frage	93
B. Lehrmeinungen	95
I. Th. von Aquin: Die klassischen Gottesbeweise	
II. I. Kant, der »alles Zermalmende«	

III. Überwindung Kants in der modernen Transzendentalphilosophie	
IV. K. Barth: Frage nach Gott nur im Glauben möglich	
C. Versuch einer Antwort	98

Artikel 9: Das Personsein Gottes

A. Entfaltung der Frage	99
B. Lehrmeinungen	101
I. Persönlichkeit Gottes und Anthropomorphismus	
II. Gott als Du (M. Buber)	
III. Mitmenschlichkeit oder Aseität Gottes (H. Braun und H. Gollwitzer)	
IV. Gott ist tot und wird vertreten (D. Sölle)	
V. Gott über Gott (P. Tillich)	
VI. Gott und Wort – ohne Arbeitshypothese »Gott« (G. Ebeling)	
C. Versuch einer Antwort	105

Artikel 10: Die Möglichkeit, von Gott zu reden

A. Entfaltung der Frage	106
B. Lehrmeinungen	107
I. Die meta-physische Theo-Logie (Th. von Aquin)	
II. Gott als Theo-Loge (K. Barth)	
III. Gott und Mensch als Theologen (R. Bultmann)	
IV. Gott und Mensch in symbolisierter Korrelation (P. Tillich)	
V. »Gott« und Wort Gottes (G. Ebeling)	
VI. Problemhinweise	
C. Versuch einer Antwort	111

Artikel 11: Der dreieinige Gott

A. Entfaltung der Frage	113
B. Lehrmeinungen	114
I. Gegen Polytheismus, Tritheis-	

mus, Ebjonitismus, Modalismus, Marcion (Alte Kirche)	
II. Relationen-Trinität (Augustin)	
III. Selbstwiederholung Gottes (E. Jünger)	
IV. Modalismus (F. Schleier- macher)	
V. »Christologie von unten« und Modalismus – Trinität der Selbst- offenbarung Gottes	
C. Versuch einer Antwort	118
Artikel 12: Gottes Vorsehung	
A. Entfaltung der Frage	120
B. Lehrmeinungen	122
I. Das Problem – der Ansatz der altprotestantischen Orthodoxie	
II. Die Vorsehungslehre und die Erfahrung des Negativen	
C. Versuch einer Antwort	125

TEIL III

Lehre von der Schöpfung, vom Menschen und von der Sünde	
»La condition humaine«	129

Artikel 13: Theologisches und naturwissenschaftliches Welt- verständnis – Schöpfungslehre, Engel und Dämonen	
A. Entfaltung der Frage	131
B. Lehrmeinungen	132
I. Das Problem: wissenschaft- liches Welt-Bild	
II. Geschichtliches	
III. Wissenschaftliche Welt- erkenntnis	
IV. Antworten der Theologie	
1. Die futurisch-integrative Methode	
2. Die kerygmatisch-existential- Indifferentisierungsmethode	
3. Zwischenüberlegung	
4. K. Barths bundesgeschichtlich- christologische Integrationsmethode der analogia fidei	

5. Die ontologisch-stufenweise Integrationsmethode mittels der analogia entis	
6. P. Tillichs Korrelationsmethode und Symbol-Theologie	
V. Abschluß	
C. Versuch einer Antwort	140
Anhang: Engel und Dämonen	142

Artikel 14: Theologische, philosophische und wissenschaft- liche Erkenntnis des Menschen	
A. Entfaltung der Frage	143
B. Lehrmeinungen	144
I. Naturwissenschaftliche Anthropologie	
II. Philosophische Anthropologie	
III. Theologische Anthropologie	
C. Versuch einer Antwort	148

Artikel 15: Die Geschichtlichkeit des Menschen – Das Problem der »Schöpfungsordnungen«	
A. Entfaltung der Frage	152
B. Lehrmeinungen	153
I. Was heißt »Geschichtlichkeit«? (R. Bultmann)	
II. Was heißt »Schöpfungs- ordnung«? (E. Brunner)	
III. Was heißt »sein« und »wer- den«, »bestehen« und »sich wandeln« im Blick auf die mensch- liche Person? (A. Schlatter)	
C. Versuch einer Antwort	157

Artikel 16: Personsein und Frei- heit – Die »Gottebenbildlichkeit« des Menschen	
A. Entfaltung der Frage	160
B. Lehrmeinungen	162
I. Gottesbild und Teufelsbild (M. Luther)	
II. Formale und materiale Gott- ebenbildlichkeit (E. Brunner)	
C. Versuch einer Antwort	165

Artikel 17: Der Begriff Sünde

A. Entfaltung der Frage	168
B. Lehrmeinungen	171
I. Die Interpretation des neustamentlichen Sündenbegriffs	
II. Sünde als Unkräftigkeit des Gottesbewußtseins (F. Schleiermacher)	
III. Sünde als die Wahrheit unserer Existenz angesichts des sich offenbarenden Gottes (K. Barth)	
IV. Sünde als Entfremdung (P. Tillich)	
V. Der Begriff der »Konkupiszenz« (K. Rahner)	
C. Versuch einer Antwort	177

Artikel 18: Sünde als »Erbsünde«

A. Entfaltung der Frage	180
B. Lehrmeinungen	182
I. Du kannst, denn du sollst (Pelagius)	
II. Erbsünde als Sündigen in der Sünde Adams (Scholastik)	
III. Erbsünde als Gesamttat und Gesamtschuld der Menschheit (F. Schleiermacher)	
IV. Erbsünde als vorbehaltlose und restlose Verkehrung (K. Barth)	
V. Erbsünde als tragische Universalität der Entfremdung (P. Tillich)	
VI. Erbsünde als Situiertheit-Sein (P. Schoonenberg)	
C. Versuch einer Antwort	185

Artikel 19: Vom Ursprung des Bösen in der Welt – Das Theodizeeproblem

A. Entfaltung der Frage	187
B. Lehrmeinungen	189
I. Das Problem	

II. Marcion – der Ruf zum Ungekommenen (E. Bloch)	
III. Gott, der Ganz-Ändernde (J. Moltmann)	
IV. Rechtfertigung contra Theodizee (M. Luther)	
V. Die Weltgeschichte als Theodizee (G. W. F. Hegel)	
VI. Partizipation Gottes an der Negativität (P. Tillich)	
VII. Das in Christus vergangene Unwesen (K. Barth)	
VIII. Verzweiflung als Distanzierung (P. Schütz)	
IX. Klagepsalm (Th. W. Adorno)	
C. Versuch einer Antwort	194

TEIL IV

Die Sendung des Sohnes	197
Christologie	

Artikel 20: Prädestination und göttlicher Heilswillen

A. Entfaltung der Frage	199
B. Lehrmeinungen	200
I. Existenz zwischen Gott und Gott	
II. Der furchtbare Ratschluß (J. Calvin und die ref. Orthodoxie)	
III. Die Erwählungslehre – das ganze Evangelium (K. Barth)	
C. Versuch einer Antwort	203

Artikel 21: Der Begriff der Heilsgeschichte

A. Entfaltung der Frage	206
B. Lehrmeinungen	207
I. Futurisch- oder präsentisch-eschatologische Heilsgeschichte	
II. O. Cullmann, R. Bultmann, W. Pannenberg	
1. O. Cullmanns linear-heilsgeschichtliche Konzeption	
2. R. Bultmanns existential angesetzte »Heils-Geschichtlichkeit«	

3. W. Pannenberg's universalhistorischer Entwurf der ›Sprache der Tatsachen‹
III. Geschichte und Geschichts-
lösbarkeit

C. Versuch einer Antwort 212

Artikel 22: Der historische Jesus und der kerygmatische Christus

A. Entfaltung der Frage 214

B. Lehrmeinungen 215

I. Die Problemlage

II. Die Entfaltung des Problems

1. Die Bultmann-Schule

2. Die Position W. Pannenberg's

III. Der Stand der Diskussion in Thesen

C. Versuch einer Antwort 221

Artikel 23: Die Bedeutung des Todes Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage 225

B. Lehrmeinungen 227

I. Das Kreuz als Ende des Lebens Jesu

II. Das Kreuz – im Zusammen-
hang mit der Auferstehung – als
Tat Gottes

C. Versuch einer Antwort 232

Artikel 24: Wirklichkeit und Bedeutung der Auferstehung Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage 235

B. Lehrmeinungen 237

I. Auferstehung und Kreuz

1. Die Bedeutsamkeit des Kreuzes
(R. Bultmann)

2. Auferstehung als die vom mensch-
lichen Glauben unterschiedene, den
Glauben begründende, neue Tat Gottes
(K. Barth)

II. Die Auferstehung als Inter-
pretament der Jünger von
der widerfahrenen Vision des ge-
kreuzigten Jesus (W. Marxsen)

III. Auferstehung als Bestätigung
des Vollmachtsanspruches des
vorösterlichen Jesus (W. Pannen-
berg)

IV. Auferstehung als Oster-
glaube und Ostererfahrung (K.
Rahner)

C. Versuch einer Antwort 244

Anhang: Zur Frage der Leiblich-
keit der Auferstehung Jesu
Christi 246

Artikel 25: Die Menschwerdung Gottes – Die Zweinaturenlehre

A. Entfaltung der Frage 249

B. Lehrmeinungen 250

I. Das Problem

II. Die christologische Sprach-
überlieferung

III. Problementfaltung

C. Versuch einer Antwort 255

Anhang:
Zur Zweinaturenlehre 257

Artikel 26: Präexistenz und Erhöhung Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage 258

B. Lehrmeinungen 259

I. Das Urchristentum

II. Präexistenz und Präsenz: vier
Typen

1. Geist-Fleisch-Schema

2. Modalismus

3. Subordinatianismus der Logos-
Christologie

4. Adoptianismus

III. Präexistenz und christo-
zentrische Offenbarung (K. Barth)

IV. Präexistenz der Gottheit –
exemplarische Positionen

V. Thesen zur Präexistenzvor-
stellung

C. Versuch einer Antwort 264

Artikel 27: Die drei Ämter Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage	266
B. Lehrmeinungen	267
I. Geschichtliches	
II. Die Reformatoren (J. Calvin, M. Luther)	
III. Die Weiterentwicklung (Neologie, Rationalisten, F. Schleiermacher)	
IV. Der Priester und König auch als Prophet (K. Barth)	
V. Die hermeneutische Funktion der Ämterlehre (F. Buri)	
VI. Der »göttliche« Prophet und König als »menschlicher« Priester (O. Semmelroth)	
VII. Munus triplex als Schema und als Existential?	
C. Versuch einer Antwort	273

TEIL V

Der Weg des Glaubens	277
Soteriologie und Pisteologie	

Artikel 28: Was heißt Glauben?

A. Entfaltung der Frage	280
B. Lehrmeinungen	282
I. R. Bultmann gegen die Einseitigkeit des modernen Glaubensverständnisses	
II. K. Barth gegen »alle üble Orthodoxie«	
III. P. Tillich gegen alle partikularistischen Mißverständnisse des Glaubens	
IV. H. R. Niebuhr für eine dynamische Relation zwischen Vertrauen und Erkennen	
C. Versuch einer Antwort	286

Artikel 29: Die Rechtfertigung aus Glauben

A. Entfaltung der Frage	290
-------------------------	-----

B. Lehrmeinungen	291
I. Unser Sein vor Gott (J. Calvin)	
II. Die Wirklichkeit des Glaubens (G. Ebeling)	
III. Das Ja zum Ja (P. Tillich)	
C. Versuch einer Antwort	294

Artikel 30: Expliziter und »anonymer« Glaube

A. Entfaltung der Frage	296
B. Lehrmeinungen	298
I. Geschichtliches (Orthodoxie, Thomas von Aquin, Aufklärung)	
II. Die Diskussionslage	
1. Der Ausgangspunkt	
2. Die transzendental-theologische Argumentation	
3. P. Tillich	
4. T. Rendtorff	
5. D. Bonhoeffer	
6. Die Religionssoziologie	
III. Ergebnisse	
C. Versuch einer Antwort	305

Artikel 31: Anfechtung und Gewißheit des Glaubens

A. Entfaltung der Frage	309
B. Lehrmeinungen	310
I. Der Glaube hält nicht seine Gewißheit, sondern seine Ungewißheit fest (S. Kierkegaard)	
II. Dem wahren Glauben eignet höchste Gewißheit (J. Edwards)	
III. Der Glaube hat certitudo, aber nie securitas (M. Luther)	
C. Versuch einer Antwort	314

Artikel 32: Geschichte und Wachstum des Glaubens

A. Entfaltung der Frage	318
B. Lehrmeinungen	319
I. Verschiedene Akzente von der Reformation zum Pietismus	

II. Vertiefung des meritum-Gedankens	
C. Versuch einer Antwort	321

Artikel 33: Glaube und Ethik – »Rechtfertigung und Heiligung«

A. Entfaltung der Frage	323
B. Lehrmeinungen	324
I. Glaube und neues Leben	
II. Die Norm des neuen Lebens	
C. Versuch einer Antwort	329

Artikel 34: Individualethik und Sozialethik

A. Entfaltung der Frage	332
B. Lehrmeinungen	333
I. Problemstellung	
1. Christliche Privatmoral und bürgerliche Amtsmoral	
2. Individuum und Gesellschaft	
3. »Individual-, Personal- und Sozial-Ethik«	
II. Die Diskussionslage	
1. R. Bultmanns individualistisch-personalistische Situationsethik	
2. K. E. Logstrups Weiterführung	
3. »Sachliche« Ethik	
4. Ethik der analogia fidei (K. Barth)	
5. Ethik der Hoffnung (J. Moltmann, G. Sauter)	
III. Ergebnis	
C. Versuch einer Antwort	340

Artikel 35: Die Erkennbarkeit der ethischen Normen

A. Entfaltung der Frage	344
B. Lehrmeinungen	345
I. Problemstellung	
II. Weitere Orientierung	
III. Entfaltung der Problemstellung	
IV. Gegenwärtige Probleme	
C. Versuch einer Antwort	349

TEIL VI

Die Sendung der Kirche	353
Ekklesiologie	

Artikel 36: Die Begründung der Kirche

A. Entfaltung der Frage	355
B. Lehrmeinungen	357
I. Kirche?	
II. Vier Typen	
1. Kirche als Heilsanstalt	
2. Kirche als Ereignis	
3. Kirche als »Ereignis« und »Institution«	
4. Kirche als Sozialisierungsform	
C. Versuch einer Antwort	363

Artikel 37: Die Sendung der Kirche in der Welt

A. Entfaltung der Frage	365
B. Lehrmeinungen	367
I. Problemstellung	
II. Die vier Typen der »Sendung«	
1. Sammlung	
2. Sammlung und doxologische Christianisierung	
3. Aufgebot des Glaubens	
4. Kirche als Sendung	
III. Ergebnis	
C. Versuch einer Antwort	372

Artikel 38: Geistkirche und Amtskirche – Kirchliches Amt und allgemeines Priestertum

A. Entfaltung der Frage	375
B. Lehrmeinungen	377
I. Lehrentwicklung in der katholischen Kirche	
1. Vaticanum I	
2. J. A. Möhler (1796–1838)	
3. Vaticanum II	
II. Drei evangelische Positionen	
1. M. Luther	
2. E. Brunner	
3. K. Barth	
C. Versuch einer Antwort	382

Artikel 39: Sichtbare und unsichtbare Kirche – Das Problem der »wahren Kirche«

A. Entfaltung der Frage	385
-------------------------	-----

B. Lehrmeinungen	387
I. Die sichtbare und die geglaubte Kirche (M. Luther und J. Calvin)	
II. Ohne die sichtbare Kirche keine Kirche (Ph. Melancthon)	
III. Die Kirche und die Sakramente (röm.-kath. Sicht)	
IV. Manifeste und latente Kirche und die Offenbarung (P. Tillich)	
C. Versuch einer Antwort	389

Artikel 40: Die Einheit der Kirche – Die ökumenische Frage

A. Entfaltung der Kirche	390
B. Lehrmeinungen	391
I. Betonung der sichtbaren Einheit im Katholizismus	
1. Im 19. Jahrhundert	
2. Das 2. Vatikanische Konzil	
II. Betonung der eschatologischen Einheit im Protestantismus	
1. O. Cullmann	
2. E. Käsemann	
C. Versuch einer Antwort	395
Anhang: Das Problem des Petrusamtes	397

Artikel 41: Die Wortverkündigung der Kirche

A. Entfaltung der Frage	398
B. Lehrmeinungen	400
I. Die Wortverkündigung der Kirche als Präsenz Jesu Christi (R. Bultmann)	
1. Kerygma und Kirche	
2. Verkündigung als eschatologisches Heilsgeschehen	
3. Die Autorität der Verkündigung und die Tat als Verkündigung	
II. Das Wort als das Gnadenmittel (M. Luther)	
III. Das Wort als die Gegenwartigkeit der Heilstat Gottes am Menschen in der Kirche (K. Rahner)	

1. Verkündigung und Sakramente	
2. Das innere Gnadenwort und das äußere geschichtliche Wort	
3. Das schaffende Wort	
4. Die Kirche als das bleibende Wort des Heils an die Welt	
IV. Die Verkündigung als Dienst am Worte Gottes (W. Trillhaas)	
V. Kritische Stimmen zum Problem	
1. Die Feststellung über die Verkündigung	
2. Aus einer Einleitung	
3. Eine Frage	
4. Die Aufgabe der Verkündigung	

C. Versuch einer Antwort	405
---------------------------------	------------

Artikel 42: Die Sakramente der Kirche

A. Entfaltung der Frage	407
B. Lehrmeinungen	409
I. Die Sakramente in der Diskussion der Konfessionen	
1. In der Zeit der Reformation	
2. K. Barth	
II. Die Kirche als Ursakrament	
C. Versuch einer Antwort	412

Artikel 43: Das Verhältnis der Kirche zum Judentum und zu den anderen Religionen – Das Problem der Mission

A. Entfaltung der Frage	415
B. Lehrmeinungen	417
I. Religion als Unglaube (K. Barth)	
II. Religion als anonymer Vollzug des übernatürlichen Existentials (K. Rahner)	
III. Christen und Juden	
C. Versuch einer Antwort	421
Anhang I: Der Sinn der christlichen Mission	423
Anhang II: Das Verhältnis zum Judentum	424

Artikel 44: Irdische und vollendete Kirche

A. Entfaltung der Frage	425
B. Lehrmeinungen	426
I. Himmlische Kirche als gegenwärtige Konkretion des Himmels (Vaticanum II)	
II. Teilgeben und Teilhaben (M. Luther)	
III. Teil der Königsherrschaft Jesu Christi (E. Staehelin)	
IV. Die himmlische Kirche als Stabilisierungs- und Mobilisierungsfaktor in der Ökumene (E. Schlink)	
C. Versuch einer Antwort	428

TEIL VII

Das letzte Ziel	431
Eschatologie	

Artikel 45: Der Ort der Eschatologie – Futurische oder präsentische, individuelle oder kosmische Eschatologie

A. Entfaltung der Frage	433
B. Lehrmeinungen	435
I. Die konsequente Eschatologie	
II. Die transzendente Eschatologie	
III. Die teleologische Eschatologie	
IV. Die existentielle Eschatologie	
V. Die futuristische Eschatologie	
VI. Die Evolutions-Eschatologie	
C. Versuch einer Antwort	442

Artikel 46: Das Problem des Chiliasmus – »Innerzeitliche Eschatologie«

A. Entfaltung der Frage	444
B. Lehrmeinungen	446
C. Versuch einer Antwort	448

Artikel 47: Auferstehung, Unsterblichkeit, Ewiges Leben

A. Entfaltung der Frage	451
B. Lehrmeinungen	453
I. Das präsentisch-existentialen Verständnis	
II. Das hermeneutische Problem	
III. Auferweckung zum Gericht oder Unsterblichkeit?	
C. Versuch einer Antwort	456

Artikel 48: »Zwischenzustand« und Zeitbegriff

A. Entfaltung der Frage	459
B. Lehrmeinungen	461
I. Das Problem des Zwischenzustandes	
II. Die Lehre vom Purgatorium (= Läuterungsort, Fegfeuer)	
C. Versuch einer Antwort	463

Artikel 49: Das jüngste Gericht – Das Problem Allversöhnung oder ewige Höllenstrafen

A. Entfaltung der Frage	466
B. Lehrmeinungen	467
I. Das jüngste Gericht	
1. Das zeitliche Verständnis (P. Althaus)	
2. Das symbolische Verständnis (P. Tillich)	
II. Apokatastasis oder doppelter Ausgang	
C. Versuch einer Antwort	470

Artikel 50: Die Verherrlichung Gottes als Ziel der Welt

A. Entfaltung der Frage	471
B. Lehrmeinungen	472
C. Versuch einer Antwort	474
Namen- und Literaturverzeichnis	475